



Jahresbericht 2022/23 Fachbereich Bienenweide

Stand 16.03.2024

In den vergangenen beiden Jahren ist es gelungen die begonnen Projekte weiterzuführen und teilweise bereits zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen:

Bibliothek

Die Bibliothek mit über 60 Büchern, Broschüren und sonstigen Medien zum Thema Bienen- und Insektenweide ist in der Geschäftsstelle verfügbar. Darüber hinaus stehen dort auch Infomaterialien (Roll-Ups, Schilder mit Staffeleien) zur Verfügung, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bei Veranstaltungen/Vorträgen/Vereinsfesten genutzt werden können. Eine Ausleiherung der Materialien ist im Zusammenhang mit einer Teilnahme eines/einer BIB möglich.

Schottergärten

Der Fachbereich Bienenweide hat sich an der gemeinsamen Kampagne „Schottergärten 2022“ des Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Saarland e. V., des Verbands der Gartenbauvereine Saarland / Rheinland-Pfalz e.V., des BUND Landesverband Saarland e.V., des Saarländischen Vereins, der Naturgarten e.V. Regionalgruppe Saarland sowie des saarländischen Umweltministeriums beteiligt. Hierbei wurden Besitzer von Schottergärten gesucht, die ihren Schottergarten zu einem blühenden, pflegeleichten und bienenfreundlichen Naturgarten umgestalten möchten. Drei Modellprojekte konnten erfolgreich umgesetzt werden. Die Ergebnisse sind auf der Website des NABU, der das Projekt federführend betreut hat, eingesehen werden:

[NABUSaar - Schottergartenrückbau](#)

Biene, Benjes, Biotop

Der Fachbereich war an der Erstellung der Broschüre „Biene, Benjes, Biotop – 10 Chancen für mehr Artenvielfalt im Garten“ des saarländischen Umweltministeriums beteiligt. Diese kann über folgenden Link heruntergeladen werden:

[Biene, Benjes, Biotop – 10 Chancen für mehr Artenvielfalt im Garten](#)

Haus Eckert - Freiflächen

Der BUND Saar hat in zentraler Lage, in Lebach-Jabach das Haus Eckert - Zentrum für Ökologie, Umweltschutz und Nachhaltigkeit errichtet. Dort befindet sich seit August 2023 auch die Geschäftsstelle des Landesverbandes saarländischer Imker e.V.. Dort finden sich Räumlichkeiten, in denen Lehrveranstaltungen und Arbeitstreffen durchgeführt werden können, wie z.B. auch die Honigprämierung 2023.

In direkter räumlicher Nähe („über die Straße“) liegt eine große Freifläche auf der unter anderem ein über 100 Jahre altes Bienenhaus steht. Der LSI ist eingeladen an der Gestaltung der Fläche mitzuwirken und gegebenenfalls Aktivitäten in und um das Bienenhaus zu entwickeln. Die bereits vorhandenen, groben Ideen zu möglichen Aktivitäten wurden 2022 & 2023 konzeptionell enger gefasst und auf ihre Realisierbarkeit geprüft. Aktuell liegt der Fokus dabei auf der Gestaltung des Außenbereiches.

In diesem Gemeinschaftsprojekt beteiligt sich der LSI an den Planungen und wird auch bei der Umsetzung unterstützend mitwirken.

Das Gelände soll als Modell-, Versuchs- und Lehrgelände rund um die Themen naturnaher Garten- und Freiflächengestaltung sowie zur Vermittlung von ökologischen Zusammenhängen entwickelt werden. Die Planungen folgen dabei dem Gedanken, dass wir in einer Kulturlandschaft leben, deren Lebensräume, mit teilweise sehr großer Artenvielfalt, über viele Jahrhunderte durch die entsprechende Nutzungsformen entstanden sind.

Ein großer Teil des Geländes wird voraussichtlich als Modell für hochwertiges Dauergrünland angelegt, einem Lebensraum mit hoher Artenvielfalt, der im Saarland eine große Bedeutung hat. Die Abgrenzung des Geländes in Süd-östliche Richtung soll durch das Pflanzen von Hochstamm-Streuobstbäumen erfolgen, was wiederum den Lebensraum Streuobstwiese widerspiegelt, der eine hohe Artenvielfalt beheimatet und daher sinnbildlich für den Erhalt der Biodiversität steht und gleichzeitig ebenfalls ein landschaftsprägendes Element des Saarlandes ist. Die genauen Details zu diesen Geländeelementen stehen momentan noch aus.

In einem ersten Schritt wird aktuell ein Teilbereich des Geländes in einen „Erlebnisgarten“, mit der Möglichkeit der Beschulung von Klassen und Gruppen umgewandelt, um aktive Umweltbildung im weitesten Sinne betreiben zu können.

Der Erlebnisgarten besteht aus dabei aus zwei Teilen, zum Einen dem bereits vorhandenen Hausgarten zwischen Bienenhaus und Jabacherstraße. Hier fanden bereits Termine des BUND mit weiterführenden Schulen statt, die Interesse an einer Nutzung als „Schulgarten“ haben. Dort sind kleinere Pflegemaßnahmen durchzuführen, aber keine wesentlichen Eingriffe in den vorhandenen Bestand.

Zum anderen soll im Bereich hinter dem Bienenhaus (von der Straße aus gesehen) ein Gartenbereich neu gestaltet werden, der eher den Prinzipien eines Permakulturgartens folgt (in Ansätzen) und als Versammlungsraum und Treffpunkt dienen kann.

Zu diesem Bereich wurden in mehreren Sitzungen mit dem BUND Landesverband und weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die Pläne für die bienen- und insektenfreundliche Gestaltung soweit vorgebracht, dass im Herbst 2023 bereits die ersten Pflanzungen erfolgen konnten. Im Herbst 2023 wurde ein naturnaher Heckenbereich gepflanzt, in dem - nach Aufwuchs der Pflanzen - die unterschiedlichsten Heckenpflanzen und ihr Nutzen für Mensch und Tier demonstriert werden können. Im Bereich zwischen der Hecke und dem Bienenhaus wird im Frühjahr 2024 für die kommenden 2-3 Jahre übergangsweise eine insektenfreundliche Blühfläche angelegt, bis die weiteren Planungsschritte abgeschlossen und die notwendigen Finanzierungsfragen geklärt werden können.

Wesentliches Element aus imkerlicher Sicht ist auch der dauerhafte Betrieb eines größeren Bienenstandes an dem verschiedene Lehrveranstaltungen durchgeführt werden können. Seit Juni 2023 befindet sich hierzu bereits ein Prüfstand des Bieneninstituts Mayen vor Ort. Ab der Bienenaison 2024 sollen hier auch bereits lockere „Imkergespräche“ mit dem Fachberater für das Saarland, Marcel Meisel, angeboten werden.

Das Gesamt-Projekt „Haus Eckert“ hat das Potenzial in den kommenden Jahren ein wesentliches Element zur Wissensvermittlung rund um die Imkerei, Bienen, Wildbienen & Insekten allgemein und die ökologischen Zusammenhänge mit ihren Lebensräumen für das Saarland zu werden.

Impressionen zur Fläche // bereits erfolgten Gestaltungen // dem aktuellen Erscheinungsbild finden sich auf der folgenden Seite.



Abbildung 1: Überblick Heckenpflanzung 18.11.2023



Abbildung 2: Aktueller Stand Fläche, knospende Heckenpflanzen & Bienenstand 09.03.2024

DIB - Positionspapiere

Der Fachbereich hat sich auf DIB-Verbandsebene in den vergangenen beiden Jahren aktiv an den Diskussionen, der Erarbeitung und der Formulierung des Positionspapiers „Imkerei – Partner beim Insektenschutz“ beteiligt. Das Positionspapier ist als Artikel von Dr. Spiewock im DIBaktuell 03/2023 (S.13-14) veröffentlicht worden:

[Imkerei – Partner beim Insektenschutz](#)

Aktuell arbeitet die dafür eingerichtete Arbeitsgruppe an weiteren Positionspapieren, an den entsprechenden Arbeiten beteiligt sich der Fachbereich soweit zeitlich möglich.

Biene- und Insektenweideberater

Aufgrund der vorgenannten Aktivitäten und Einschränkungen in der Zeitverfügbarkeit durch geänderte private Rahmenbedingungen konnte die Arbeit mit den Biene- und Insektenweideberaterinnen und -beratern in den vergangenen beiden Jahren leider nicht in der Form fortgeführt werden, wie es ursprünglich geplant war, was ich sehr bedauere. Es ist vorgesehen die Abstimmung im Lauf des Jahres 2024 wieder aufzunehmen und zu verbessern.

Nalbach, den 16. März 2024

gez.
Dr. Wörner